Sherlock Wheeler im Tal des Wahnsinns

When you have excluded the impossible, whatever remains, however improbable, must be the truth.

Von abgemeldet

Kapitel 45: "Andere Aktivitäten"

"Ähm... was hältst du davon?" frage ich und sehe in vorsichtig an.

Unsicher trete ich von einem Fuss auf den anderen, wohl wissend dass ihn mein Rumgezappel vermutlich nervt.

Er mustert mich nach wie vor mit vertraut kühlen Blick und ich kann ihm ansehen, dass es in seinem Hirn gerade auf Hochtouren läuft. Aber tut es das nicht immer? Ich meine, er denkt doch immer. Analysiert alles. Erstellt Listen, Bilanzen, was auch immer für ein Zeug´s noch. Jedenfalls arbeitet sein Hirn ständig, vermutlich sogar wenn er schläft.

Ob er überhaupt je wirklich schläft?

Verlegen versuche ich seinem Blick auszuweichen, was mir allerdings nicht so recht gelingt, denn die blauen Augen fixieren mich dermaßen, dass ich kaum in der Lage bin, mich von ihnen zu lösen.

Fuck, ich wusste doch, dass das eine dämliche Idee ist.

Eine Ewigkeit scheint zu vergehen, in der er nichts sagt und ich verliere die Geduld.

"Ach, vergiss es." erkläre ich und schaffe es endlich meinen Blick von ihm zu nehmen. "Ist sowieso ne dämliche Idee und überhaupt..." Ich zucke mit den Schultern und seufze. "Duke meinte eben... ach, egal. Vergiss es einfach."

Zu meiner Überraschung seufzt nun auch er und ich sehe ihn unwillkürlich wieder an. Er hat die Brauen zusammen gezogen und für einen Moment sind seine Augen geschlossen, dann reißt er sie wieder auf und sein Blick trifft sofort meinen. Ich schlucke unsicher.

"Erstens kann ich diesen...*Vorschlag* nicht einfach vergessen, dazu war dein Monolog gerade zu...*plastisch* und zum zweiten -." Kaiba hält inne und bedenkt mich mit einem

dieser schwer einzuschätzenden Blicke. Schlagartig wird mir noch mulmiger zumute und ich wünschte, ich hätte gar nicht erst mit diesem Thema angefangen.

Wie bin ich überhaupt auf die bescheuerte Idee gekommen?

Ich meine, wir hatten bislang nur ein richtiges Date und ich versuche schon ihn dazu zu kriegen, mit mir ins Wochenende zu fahren.

Und überhaupt!

Was meint der Eisklotz eigentlich mit plastisch? Mein Monolog war eigentlich ganz ok. Ich habe nicht gestammelt, also kaum merklich und dafür, dass mein Anliegen doch etwas delikater Natur war, habe ich es so gesehen echt mal recht gut rübergebracht. Denke ich zumindest. Dass meine Wangen dabei die ganze Zeit gebrannt haben, war zu erwarten. Wenn ich mir Kaiba allerdings so ansehe...

Er wirkt auch etwas verlegen.

Und ich muss schon wieder schlucken.

"Zum zweiten, Wheeler, wirft deine Ansprache ein paar Fragen auf." Kaiba beäugt mich und ich seufze. "Ich hab doch gesagt, vergiss es einfach. Die Idee..." setze ich an, werde aber im nächsten Moment auch schon unterbrochen. "Köter, ich warne dich. Ich wiederhole mich ungern." Kaiba´s Stimme ist so schneidend, dass ich ein wenig zusammenzucke.

Na toll, so viel zum Thema es kommt mal etwas Romantik zwischen uns auf. Das kann ich wohl knicken.

"Eine ganze einfache Frage, Wheeler." setzt der Eisklotz erneut an und ich wappne mich innerlich für das Schlimmste. "Habe ich dich richtig verstanden: Du willst nicht nur das Wochenende mit mir verbringen sondern auch, dass wir damit indirekt Devlin und diesem Psychopathen dabei helfen, den Koitus zu praktizieren?"

Sein Blick fixiert mich genau und ich glaube, ich grinse ihn ziemlich debil an. Zum einen klingt seine Frage eher lustig als einfach und zum anderen ist sein Gesichtsausdruck gerade auch irgendwie... naja, sagen wir kaiba-untypisch.

"Ähm... naja... ja." entgegne ich und sofort liegt Kaiba´s Stirn in Falten. Ich zucke hilflos mit den Schultern.

"Darauf läuft´s eigentlich hinaus. Denk ich mal. Ich weiß allerdings nicht so genau, was ein Cosinus sein soll. Was die Zwei da praktizieren wollen, ... keine Ahnung. Aber ich glaube, die dachten eher an so ein Rollenspiel oder so." fahre ich fort. "Duke meinte halt, dass es lustig werden würde und naja, Bakura und er, die stehen halt auf so ein Zeug. Naja, egal. Jedenfalls dachte Duke, dass wir vielleicht auch gerne etwas Zeit für uns hätten und da du ja zu diesem Seminar musst..."

Ich halte inne als Kaiba die Augen schließt und scharf die Luft einzieht.

"Aber hey, ich hab doch schon gesagt..." versuche ich wieder das Thema zu wechseln, halte aber inne als ich sehe wie er die Farbe wechselt.

"Bakura und Devlin und etwaige Aktivitäten der Beiden werden wir ab jetzt außer Acht lassen, Wheeler. Drücke ich mich deutlich aus?" erklärt er mir dann und seine Stimme bebt. Ich nicke. "Ähm... klar." erwidere ich. Dagegen habe ich auch echt nichts einzuwenden. Ich bin ja auch nicht unbedingt scharf darauf, über die Praktiken der Beiden zu reden. Im Ernst, ich habe schon mehr als genug Einblick in deren verquere Beziehung.

Kaiba scheint sichtlich darum bemüht, seine Selbstbeherrschung wieder zu erlangen und ich warte geduldig. Er massiert sich leicht die Schläfen und für einen Augenblick glaube ich, dass er leise zählt, aber ich traue mich nicht so recht nachzufragen, was das zu bedeuten hat.

Vielleicht sollte ich ihn fragen ob er etwas trinken will? Aber naja, wir sind ja bei ihm zuhause. Wenn er was will, wird er sicher seinen Butler rufen oder so.

"Ist halt alles etwas schwierig im Moment." sage ich stattdessen und lächele meinen Freund aufmunternd an. Kaum habe ich meine Worte ausgesprochen, schnellt auch schon die rechte Braue in die Höhe. "Schwierig?" wiederholt der CEO und für einen Moment zucken seine Mundwinkel.

"Gardner und Taylor sind nach wie vor nicht nur der Ansicht, dass du mit Devlin zusammen bist, was schon für sich genommen mehr als absurd ist, nein, die Beiden gehen jetzt auch noch davon aus, dass dieser Irre dich stalkt, wobei er tatsächlich hinter diesem Würfelfreak her ist." fasst Kaiba die Lage zusammen und ich nicke zustimmend. "Ja, so sieht´s aus. Und naja, ich meine, ich kann ihnen ja auch nicht die Wahrheit sagen. Ich meine, du willst ja nicht, dass ich es jemandem sage." entgegne ich ernst. "Duke und Bakura wussten schon vor unserer Abmachung davon, aber die werden die Klappe halten und die Beiden können´s ja auch noch keinem sagen."

Kaiba blinzelt. Zumindest glaube ich, dass er das tut. "Und warum bitte können die Beiden nicht die Karten auf den Tisch legen? Hat Devlin Angst, dass diese albernen Mädchen, die stets einer Ohnmacht nahe sind, wenn er erscheint, dergleichen nicht verkraften könnten?" fragt er dann und ich seufze.

Herrje, das habe ich ihm doch schon erklärt. Scheint echt als wäre mein Kaiba gerade nicht unbedingt auf der Höhe.

"Duke will, dass Kura sich erst mal mit den anderen ein wenig anfreundet." erkläre ich zum zweiten Mal. "Es belastet Duke eben, wenn sein Freund seinen besten Freunden immer mit dem Schattenreich droht und der Pharao..."

Ich halte schlagartig inne als das verbotene Wort mir aus dem Mund rutscht und werfe Kaiba einen beschlichtigenden Blick zu. Ich weiß nur zu gut, wie sehr ihn die Erwähnung von Atemu immer auf die Palme bringt. Zwar hat er mittlerweile anerkannt, dass es zwei "Yugi´s" gibt, was er aber auch keineswegs mehr leugnen

konnte nachdem Atemu seinen eigenen Körper hatte, aber genau wie der Rest der Leute glaubt er die Story vom Cousin aus dem Ausland, der eben eine verblüffende Ähnlichkeit mit Yugi hat.

Was den Rest anbelangt... die Sache mit Ägypten, den Milleniumsgegenständen, dem Schattenreich... all das ist ein rotes Tuch für ihn. Ammenmärchen des Kindergartens - wie er das immer nennt und folglich ist es definitiv keine gute Idee, dieses Thema auch noch anzuschneiden.

Aber scheinbar habe ich heute ausnahmsweise einmal etwas Glück, denn Kaiba scheint nicht gehört zu haben, dass ich den Pharao erwähnt habe.

Er gibt ein schwer zu definierendes Geräusch von sich und ich lächele ihn unschuldig an. "Wheeler, damit eins klar ist: mich tangiert es peripher was dieser Kindergarten treibt!" höre ich ihn sagen und auch wenn ich nicht sicher bin was peripher bedeutet, schätze ich, dass er mir sagen will, dass er nichts über Yugi und die anderen hören möchte.

Ich nicke einfach mal und er verdreht leicht die Augen. "Was alles weitere anbelangt... " Er bedenkt mich mit einem undefinierbaren Blick und erneut habe ich den Eindruck, dass sich sein Teint leicht verfärbt. "Du willst, dass wir beide dieses Wochenende gemeinsam verbringen - Tag und Nacht?"

Unter anderen Umständen hätte ich jetzt sicher gelacht. Naja, zuerst hätte ich für mindestens fünfeinhalb Sekunden den Mund aufgerissen und ihn angestarrt. Hey, es kommt schließlich selten, um nicht zu sagen, so gut wie nie vor, dass Seto Kaiba nicht nur rot wird sondern auch noch verlegen und dass man es ihm deutlich anhört und ansieht.

Für den Bruchteil einer Sekunde kommt mir die Idee ihn darauf hinzuweisen, dass er sich für seine Verhältnisse echt mal vage ausdrückt, aber naja, ich bin selbst zu verlegen und meine Wangen brennen auch schon dermaßen und die Frage, die eigentliche Frage hinter der Frage... Na, es ist doch klar, was er wissen will, oder?

Ich nicke etwas unsicher. "Ähm... ja." Ich kratze mir verlegen am Kopf während er die Lippen aufeinander presst. "Ich meine... wir müssen ja nicht zwangsläufig etwas machen... also so etwas. Du weißt schon. Wir können ja nur... naja, Zeit miteinander verbringen. Ungestört." plappere ich dann auch schon drauf los. Es ist ja nicht so, dass ich es unbedingt mit ihm treiben will. Ok, ich habe nach Duke´s Ausführungen darüber nachgedacht und meine Meinung auch etwas revidiert. Ich meine, so gänzlich abgeneigt bin ich jetzt doch nicht mehr, Kaiba´s Finger irgendwo... Egal. Doch er muss ja nicht denken, dass es mir jetzt nur darum gehen würde.

"Wir hatten ja so gesehen noch nicht mal ein zweites Date..." rede ich weiter, weil er keinerlei Anstalten macht etwas zu sagen und halte erst inne als er mir ins Wort fällt.

"Um einem erneuten Monolog deinerseits vorzubeugen, denn meine Nerven sind bereits jetzt schon strapaziert genug, Wheeler, meine Antwort lautet: Ja." höre ich ihn sagen und jetzt hat sich seine Gesichtsfarbe tatsächlich verändert. Er scheint zwar

sichtlich bemüht die Contenance zu bewahren, wie immer eben, typisch Kaiba, aber ich schätze, dass es unter der kühlen Aura gewaltig brodelt. Ich habe sogar den Eindruck, dass seine Augen etwas dunkler geworden sind.

"Ja?" echoe ich wohl etwas belämmert und er räuspert sich. "Meine Antwort bezieht sich auf die Frage, ob wir dieses Wochenende gemeinsam verbringen sollen." entgegnet er und ich muss gestehen, dass es mich doch beeindruckt, dass er seine Stimme weitgehend unter Kontrolle hat. Er klingt nur nicht mehr ganz so eisig, aber ein Fremder hätte sicher noch Angst vor ihm.

"Was andere...*Aktivitäten* anbelangt, über die du dich scheinbar schon hinreichend informiert hast, nun... bezogen auf den Koitus ..."

"Koitus?" unterbreche ich ihn. Es ist jetzt das zweite Mal, dass er dieses Wort gebraucht und dieses Mal glaube ich zu wissen was er meint. Ich bin zwar nicht sicher, aber das Wort kommt mir doch bekannt vor. Dennoch bereue ich, dass ich so dämlich bin nachzuhaken.

Kaiba bedenkt mich mit einem eisigen Blick. "Koitus ist eine weitere Bezeichnung für den Geschlechtsakt, Köter, was du wissen würdest, wenn du im Biologieunterricht aufpassen würdest." weist er mich sachlich zurecht und ich rudere wie wild mit den Armen los. "WOW!" entfährt es mir dann. "Stopp! Ähm... ich meine... darauf wollte ich nicht... also... sag so was nicht, ok?"

Mein Gegenüber blinzelt mich kurz an und ich bin nicht sicher ob er irritiert ist oder wütend, denn augenblicklich hallt in meinem Kopf nur dieses Wort oder besser gesagt diese Wörter wider und naja, das ist doch etwas... *plastisch*? Keine Ahnung, jedenfalls will ich solche Wörter nicht hören. Nicht von ihm. Zumindest nicht jetzt.

Fuck, und passenderweise steigen auch schon wieder Bilder vor meinem geistigen Auge auf.

"Hör damit auf, mit deinen Gliedmaßen herumzuwirbeln als hättest du spastische Zuckungen, Wheeler!" zischt Kaiba mich im nächsten Augenblick auch schon an und ich halte so schlagartig inne wie ich begonnen habe. Seine kühlen Augen fixieren mich erneut. "Ich habe durchaus verstanden, dass du nicht zwangsläufig auf solch eine Aktivität hinaus wolltest. Warum es dich allerdings so aus der Fassung bringt, die Dinge beim Namen zu nennen, verstehe ich nicht wirklich. Immerhin hast du dich doch scheinbar eingehend mit der Thematik beschäftigt."

Ich schnappe erstmal nach Luft. "Ich habe mich nicht eingehend damit beschäftigt." pflaume ich ihn an, bemühe mich aber, meine Hände und Füße ruhig zu halten. "Ich habe nur... ach, egal. Reden wir einfach nicht darüber, ok? Und sag auch nicht solche Wörter!"

Kaiba stöhnt genervt auf und verdreht leicht die Augen. "Du bist wirklich erbärmlich, Wheeler." meint er dann. "Diese Wörter sind die allgemeine Bezeichnungen für..."

"Ja ja, schon klar, aber sag sie einfach nicht, ok?!" unterbreche ich ihn und er seufzt.

"Und wie soll ich diesen, im allgemeinen als natürlich angesehenen Akt, deiner Ansicht nach dann bezeichnen?" will er ernsthaft wissen und nun klingt seine Stimme eine Spur dunkler.

Ich schlucke.

Irgendwie läuft das hier anders als ich es mir gedacht hatte.

Ok, zum einen hatte ich nicht erwartet, dass er einverstanden wäre und zum anderen drängt sich mir gerade die Frage auf, wie er über diese Aktivitäten denkt. Ich meine, er klingt ja nicht so als hätte er grundsätzlich ein Problem damit, oder? Ok, er hat auch nicht gesagt, dass er das machen will, aber...

Die nächsten Worte verlassen meinen Mund, ohne dass ich nachdenke. Mein Hirn schaltet eigentlich erst wieder an als ich sie ausgesprochen habe und auch da brauche ich noch einen Moment, um zu realisieren, dass ich die Frage wirklich laut gesagt habe.

"Ähm... Kaiba, hast du für solche... Aktivitäten eigentlich auch ein Simulationsprogramm?"